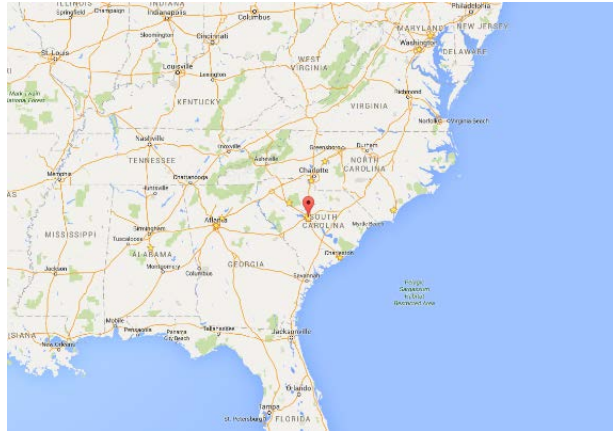


USA Aufenthalt an der Ostküste

Im Rahmen des Master-Studiums bot sich mir die Möglichkeit, einen Auslandsaufenthalt in den USA zu machen. Ich nahm das Angebot gerne an und ging für fünf Monate nach Columbia, South Carolina. In der Leistungselektronik Gruppe an der University of South Carolina USC durfte ich zwei Projekte im Rahmen des MSE Studiums durchführen.



Da ich noch nie in den USA war und auch zum ersten mal geflogen bin, war die Hinreise ein interessantes Erlebnis. Ich flog von Zürich nach Atlanta und stieg dann auf einen lokalen Flug um der mich direkt nach Columbia gebracht hat. Den ersten Monat verbrachte ich dann in einem Motel und fand nach einiger Zeit eine Wohngemeinschaft wo ich für den Rest des Aufenthalts lebte.

An der University of South Carolina wurde ich in der Leistungselektronik-Gruppe nett empfangen und mir wurden die Labors gezeigt. Mein Professor hat mir auch gleich ein Arbeitsplatz zugeordnet und das Projekt vorgestellt an dem ich die nächsten Monate arbeitete. Ich fand mich in der Gruppe gut zurecht und habe auch ab und zu was mit den anderen Studenten unternommen.

Ungefähr vier Wochen waren am Schluss für Reisen eingeplant. In dieser Zeit habe ich die Ostküste von Boston bis Miami bereist. Dabei habe ich Aufenthalte in Washington D.C. und New York gemacht und jeweils für ein paar Tage die Städte und deren Attraktionen besichtigt.

70000 Tons of Metal

Als Highlight ging ich zum Schluss noch auf eine viertägige Kreuzfahrt, was im ersten Moment nicht sehr spannend klingt. Anders als herkömmliche Kreuzfahrten war hier dass auf dem Schiff vier Bühnen verteilt waren, wobei drei Indoor waren und eine auf dem Pool-Deck. Auf diesen spielten ungefähr Sechzig Bands fast rund um die Uhr. Die Kreuzfahrt hiess passenderweise 70'000 Ton of Metal, wobei hier einerseits auf das Gewicht des Schiffs referenziert wird und andererseits das Musikgenre Metal. Es handelte sich also um Musik der Härteren Gangart. <http://70000tons.com/>

Falk Kyburz,

Buchs, 8. August 2016

